

Die Albert-Schweitzer-  
Kinderdörfer in Hanau  
und Wetzlar



# KINDER LACHEN

ist kostbar!

## Multifamilientherapie im Kindergarten

Das Projekt Familien im Familien-  
zentrum (FiF) stellt sich vor

## X-Mas Truck der Til Schweiger Foundation bringt Geschenke

## 199 Adventskalender für das ASK

Wundervolle Spende zur Vorweihnachtszeit

Neues aus der Rubrik:



Kinderträume wahr gemacht

# Inhalt

Multifamilientherapie im Kindergarten – Das Projekt Familien im Familienzentrum (FiF) stellt sich vor .....	3
Drachen basteln leicht gemacht! .....	4–5
Wunschzettel-Aktionen erfüllen hunderte kleine und große individuelle Wünsche .....	6–7
Lions Club Wetzlar-Solms lädt zum 5. vorweihnachtlichen Benefizkonzert .....	8
Firma Gripple spendet dem ASK Wetzlar: Internationales Unternehmen eröffnet neues Technik-Zentrum in Aßlar .....	9
Jährliche Spendenübergabe von Umicore an vier gemeinnützige Hanauer Vereine .....	10
X-Mas Truck der Til Schweiger Foundation bringt Geschenke .....	11
Das Mädchen im gelben Kleid – ein gelungener Prozess .....	12
Forum Wetzlar mit zwei tollen Aktionen: „Blick in die Sterne“ & „Wunschbaumaktion“ zugunsten des ASK Wetzlar .....	13
199 Adventskalender für das ASK – Firma Blenk GmbH mit wundervoller Spende zur Vorweihnachtszeit .....	14
KAB spendet Erlös von Bruchköbeler Weihnachtsmarkt .....	15
Kinderträume wahr gemacht .....	16–27
Unser Urlaub in Spanien.....	28–29
Tu Gutes durch ein Testament .....	30
CONNECT – Fort- und Weiterbildungsjahr 2020 ..	31
DIES & DAS .....	32–34
Neue Termine/Jubilare .....	35
Impressum .....	35
Datenschutzhinweis im Impressum „Kinderlachen ist kostbar!“ .....	35
Hier sind wir zu Hause/Kontakt .....	36

## Liebe Förderinnen, liebe Förderer,

alle Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. freuen sich immer wieder über Ihre Zuwendungen, die uns in verschiedensten Formen erreichen. So auch im vergangenen Jahr, in dem Sie mit Ihren Spenden viele Projekte in unseren Kinderdörfern in Hanau und Wetzlar erst ermöglicht haben. Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen und sie bewegen uns zu großer Dankbarkeit.

Bei unserem großen Sommerfest in Hanau konnten sich erneut viele interessierte Familien, Bürgerinnen und Bürger bei Spiel und Spaß über das ASK informieren. Bei einem bunten Bühnenprogramm mit verschiedenen Künstlerensembles bekam das Publikum einen überzeugenden Einblick in die mit Ihrer Hilfe unterstützte, persönlichkeitsfördernde Freizeitarbeit des ASK. Die ask Familienberatungsstelle nahm erfolgreich ihre Arbeit im Projekt „Babylotsen“ auf, bei dem sie die Koordinationsaufgaben zwischen Lotsen, Ämtern und Geburtskliniken übernimmt. In Hanau haben die ersten zwei Familienklassen eröffnet, in denen Eltern, Lehrkräfte und unsere ASK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gemeinsam lernen, Schul- und Hausaufgabensituationen erfolgreich zu meistern. Mit Ihrer Hilfe war es uns auch möglich, eine neue Familiengruppe zu eröffnen. Dort können sich wieder Kinder und Jugendliche in einer familiären Umgebung ganz nach ihren Möglichkeiten entwickeln und entfalten.

Und genau das ist und bleibt unser Ziel: In Not geratene junge Menschen brauchen ein intaktes Umfeld, damit sie in Sicherheit und Geborgenheit heranwachsen können. Die erfolgreiche Arbeit in unseren hessischen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern gelingt nur mit Ihrer Hilfe. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die uns begegnen werden. Mit Ihrer Hilfe werden wir sie auch in diesem Jahr erfolgreich bewältigen. Und wir freuen uns auch auf alle Begegnungen mit Ihnen, liebe Förderinnen und Förderer. Kommen Sie uns besuchen und machen Sie sich Ihr persönliches Bild von unseren Kinderdörfern, Sie sind herzlich willkommen.

Viel Spaß beim Lesen von „Kinderlachen ist kostbar!“ wünschen Ihnen

Simone Scharfe

Matthias Stephan

# Multifamilientherapie im Kindergarten

FACH-  
ARTIKEL

## Das Projekt Familien im Familienzentrum (FiF) stellt sich vor

Für viele Kinder und ihre Eltern ist der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule belastend und konfliktlastig. Schon früh signalisieren die zuständigen Pädagoginnen und Pädagogen, dass einzuschulende Kinder in der Grundschule im Verhaltensbereich Probleme haben werden und so die Anforderungen der Schule nur schwer erfüllen können. An dieser Stelle setzt das Projekt „Familien im Familienzentrum (FiF)“ an. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern einen erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen.

FiF ist ein Projekt, das gemeinsam vom Evangelischen Familienzentrum Regenbogen in Aßlar, dem regionalen Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) und dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar durchgeführt wird. Die Grundschule Aßlar ist als enger Kooperationspartner beteiligt.

Zwischen der Grundschule und dem Evangelischen Familienzentrum Regenbogen besteht schon lange eine enge Vernetzung. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Familienklasse, die seit 2010 an der Grundschule umgesetzt wird, entstand die Idee, ein ähnliches präventives Angebot für Eltern und Kinder auf den Kindergarten zu übertragen. Mit FiF wurde im Jahr 2015 eine Hilfe geschaffen, die noch frühzeitiger für Kinder den gelingenden Übergang vom Kindergarten in die Schule unterstützt. Der präventive Ansatz im Kindergarten ermöglicht es, notwendige Veränderungen in der Familie für einen gelingenden Schulstart zu gestalten. Genauso wie die Familienklasse arbeitet FiF nach der Methode der Multifamilientherapie.

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. ist einer der ersten Jugendhilfeträger in Deutschland, der den multifamilientherapeutischen Ansatz in unterschiedlichen Settings adaptiert und in die pädagogischen Konzepte, insbesondere der Familienklasse und im Kindergarten, integriert hat.

Unter Multifamilientherapie ist die in Großbritannien von Eia Asen weiterentwickelte simultane Arbeit mit mehreren Familien zu verstehen. Eltern werden als Experten für ihre Kinder in die Veränderungsprozesse aktiv mit eingebunden. Kinder erleben ihre Eltern als verlässliche Partner und Eltern erfahren durch den Austausch auf „Augenhöhe“ eine positive Stärkung und können so ein Gespür für die eigenen Ressourcen und Fähigkeiten entwickeln. Sie erleben sich selbstwirksam. Bei FiF nehmen fünf bis acht Familien an dem wöchentlichen Treffen im evangelischen Gemeindehaus in Aßlar teil.

Das Projekt wird seit 2015 äußerst erfolgreich umgesetzt. Die präventive, multifamilientherapeutische Arbeit im Kindergarten ermöglicht nachhaltige und wirksame Veränderungsprozesse für Eltern und ihre Kinder. Die Teilnahme an FiF fördert nicht nur einen guten Schulstart, sondern wirkt sich auch positiv auf das Familienleben aus.

**Susanne Hecker,**  
ABTEILUNGSLEITERIN FAMILIENKLASSE,  
**JÖRG HAUEL,**  
MFT-THERAPEUT,  
ASK WETZLAR

# Drachen basteln

leicht gemacht!

\*\*\*

Wenn die Eltern zusammen einen Tag mit ihren Kindern in den Kindergarten gehen

Immer donnerstags vom 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr kommen fünf bis acht Eltern mit ihren Kindern in das Evangelische Familienzentrum Regenbogen in Aßlar. An diesem Tag bringen die Eltern ihre Kinder in die Kita und verabschieden sich nicht wie sonst, um zur Arbeit oder nach Hause zu gehen.

An diesem Tag bleiben sie mit ihren Kindern im Kindergarten. Sie nehmen an dem Projekt „Familien im Familienzentrum“ (FiF) teil.

Der wichtigste Grund ist, dass sie eine besondere Zeit mit ihrem Kind verbringen.

So kam Frau Müller mit ihrem Sohn (5 Jahre) in die Gruppe, weil er noch nicht seinen Platz in der Kita-Kindergruppe gefunden hat. Sven fiel es schwer, zu teilen, abzuwarten oder seine Wünsche so zu äußern, dass andere sie gut hören können. Als Frau Müller von der Erzieherin im Kindergarten angesprochen wurde, hat sie das Angebot ohne Zögern angenommen.

Gestartet wird bei FiF mit einem gemeinsamen Frühstück, was zuvor von den Familien organisiert und vorbereitet werden muss. So sind es die alltäglichen Situationen, die von

den Multifamilientherapie-Trainern und -Trainerinnen als Setting gewählt werden, um die Themen Bindung, Beziehung, Kommunikation, Lenken und Leiten von Kindern in der Gruppe aufzugreifen.

Dass Frau Müller gemeinsam mit ihrem Sohn Geschirr spülen würde, hätte sie nicht gedacht. Die Mutter steht hinter Sven am Spülbecken und umarmt ihr Kind. Der Kleine hat sichtlich Freude am Helfen und genießt die Nähe seiner Mutter. Dass beide ein gutes Team sind, haben sie von den anderen Eltern rückgemeldet bekommen.

In der anschließenden Arbeitsphase, die jedes Mal unterschiedlich von dem MFT-Team gestaltet wird, soll heute ein Drache gebaut werden. Bei FiF werden nicht „einfache Drachen“ gebastelt. Auf den FiF-Drachen werden 15 positive Eigenschaften für jedes Kind gesammelt.

„O je“, sagt Frau Müller und kann sich nicht vorstellen, 15 positive Eigenschaften „so auf die Schnelle“ über Sven zu finden. „Was bei meinem Kind nicht klappt“, sagt sie, „würde mir schneller einfallen.“ Die anderen Eltern lächeln, nur zu gut kennen sie dieses Gefühl.

Sie machen Mut und erzählen, dass es ihnen am Anfang auch so ging.

„Alles, was nicht gut klappt, sieht man. Hier lernt man schnell, das zu sehen, was gut klappt. Man entdeckt wieder die schönen Seiten an seinem Kind.“ Die Gruppe erinnert an die große Hilfe von Sven beim Spülen und schnell sind weitere positive Eigenschaften von Sven gefunden.

Die Familien sind sich einig, dass die Zeit in FiF eine besondere Zeit von Eltern mit ihren Kindern ist. In der Abschlussrunde sagt Frau Müller lachend: „Ich hätte noch zwei Drachen

mit positiven Eigenschaften für Sven basteln können.“ Sie nimmt Sven auf den Schoß und drückt ihn herzlich. Er quietscht und strahlt.

**Susanne Hecker,**  
ABTEILUNGSLEITERIN  
FAMILIENKLASSE,  
**JÖRG HAUEL,**  
MFT-THERAPEUT,  
ASK WETZLAR



# Großes weihnachtliches Engagement

## Wunschzettel-Aktionen

erfüllen hunderte  
kleine und große

individuelle Wünsche

### Großer Weihnachts-Wunschbaum bei Galeria Kaufhof in Hanau

Auch dieses Jahr hatte Galeria Kaufhof, in Kooperation mit dem Hanauer Anzeiger, wieder einen großen Wunschbaum in der Adventszeit aufgestellt: Geschmückt mit vielen bunten Wunschzetteln, die zuvor von Kindern und Jugendlichen des ASK Hanau ausgefüllt und bemalt worden waren, konnten Kunden bei dieser weihnachtlichen Initiative einen ausgewählten Zettel vom Baum abnehmen, den Wunsch erfüllen und das fertig verpackte Geschenk bei Galeria Kaufhof abgeben. Kurz vor Weihnachten konnten die Geschenke dann offiziell u. a. an das ASK Hanau übergeben und in den verschiedenen Gruppen des Kinderdorfes verteilt werden.

So brachte die Aktion „**Kinderaugen sollen leuchten**“ auch dieses Jahr wieder pünktlich zu Heiligabend viele große und kleine Weihnachts-Päckchen unter die geschmückten Weihnachtsbäume in vielen Häusern des ASK.



### Süwag bastelt Sternschnuppen

Eine schon traditionelle Geschenke-Aktion hat in der Weihnachtszeit die Süwag Energie AG Frankfurt für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt: Um viele individuelle Wünsche zu erfüllen, nahm die Jugendvertretung des Unternehmens es auf sich, 140 Sternschnuppen zu basteln, die als Wunschzettel an die Kinder im ASK verteilt wurden. Die vielen verschiedenen Wünsche wurden dann von den Mitarbeitern der Süwag besorgt, liebevoll verpackt und kurz vor Weihnachten zum ASK gebracht. So konnten sie pünktlich an Heiligabend jeweils unter den Weihnachtsbaum gelegt werden.

Zusätzlich übergaben die Mitarbeiter noch eine Spende über 200,- Euro sowie vier Online-Gutscheine. „Wir hoffen, dass die Aktion ‚Sternschnuppe‘ den Kindern auch dieses Jahr wieder gut gefallen und vielleicht das eine oder andere Lächeln auf ihre Gesichter gezaubert hat. Auf Seiten unserer Kollegen haben wir das jedenfalls gemerkt: Jedem, der uns das Geschenk übergab, sah man die Freude an der Aktion an. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020“, so die Jugendvertretung der Süwag Energie AG.

### Lidl-Mitarbeiter erfüllen Wünsche

„Die Motivation der Mitarbeiter war dieses Jahr überwältigend!“, berichtete Uwe Schmidt, Mitarbeiter & Soziales der Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG in Alzenau, bei der diesjährigen Geschenkeübergabe. Bereits im November hatten die Kids im ASK Hanau Wunschzettel erhalten, in die sie ihre persönlichen Weihnachtswünsche eintragen konnten. Die ausgefüllten Zettel waren dann an die Mitarbeiter der Verwaltung bei Lidl verteilt worden und nach kurzer Zeit erfüllt.

Da sich weit mehr Mitarbeiter beteiligen wollten, als es Wunschzettel gab, wurden sogar noch zusätzlich Gutscheine für Online-Shops, eine große Kiste mit weihnachtlichen Leckereien sowie Spielzeug übergeben.



**Für dieses überwältigende Engagement danken wir allen Beteiligten herzlich – es ist jedes Jahr nicht nur viel Arbeit, sondern auch eine enorme organisatorische Herausforderung, die ohne die gewissenhafte Zusammenarbeit nicht realisierbar wäre.**

**Gundula Hoffmann,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,  
ASK HANAU



Lions Club Wetzlar-Solms lädt zum

## 5. vorweihnachtlichen Benefizkonzert

Erlös zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes

Rund 400 Besucher waren am ersten Adventswochenende in die Stadthalle nach Wetzlar gekommen, um den musikalischen Beiträgen der Wetzlarer Schüler und Schülerinnen zu lauschen. Und wie in den Jahren zuvor erwartete das Publikum mit dem vom Lions Club Wetzlar-Solms initiierten fünften vorweihnachtlichen Benefizkonzert ein vielfältiges und gleichzeitig hochwertiges Programm. Insgesamt vier Wetzlarer Schulen sowie die Musikschule Wetzlar waren an diesem Nachmittag auf der Bühne vertreten und bewiesen wieder aufs Neue, welches große Talent in den Schülern und Schülerinnen, aber auch in einigen Lehrkräften steckt. Begrüßt wurden die Gäste durch den amtierenden Lions Club-Präsidenten Philipp Fehrt und Susanne Högler vom ASK Wetzlar. Frau Högler bedankte sich im Namen des ASK und des Geschäftsführenden Vorstands, Dr. Wolfram Spannaus, bei den Organisatoren und allen

Mitwirkenden für die treue Unterstützung. Der Erlös des Konzertes kommt nunmehr zum fünften Mal in Folge dem ASK Wetzlar zugute. In diesem Jahr übernahm Armin Müller, Lehrer aus Dillenburg und ebenfalls Mitglied im Lions Club Dillenburg-Schlossberg, die Moderatorenrolle und führte mit interessanten Informationen zu Künstlern, Komponisten und Co. durchs Programm. Den Auftakt machte das Lahn-Dill-Jugendorchester der Musikschule mit Travis Meisner am Pult, das mit seinen Darbietungen einen fulminanten Einstieg bot. Es folgten die Schülerchöre der August-Bebel-Schule unter der Leitung von Katja Seiler und Stefan Lückel und der Freiherr-vom-Stein-Schulchor mit Gino Riccitelli am Flügel. Danach wurde es dann voll auf der Bühne, denn das Bläserensemble der Freiherr-vom-Stein-Schule, unter der Leitung von Martina Pietzsch, trat an, um das Publikum stauend in die Pause zu entlassen. Richtige

Vorweihnachtsstimmung kam mit dem Schülerchor der 5./6. Jahrgangsstufe der Eichendorffschule auf. Für ausgelassene Stimmung sorgte das Rapper-Duo des Mittelstufen- und Lehrorchors der Eichendorffschule unter der Leitung von Margit Christill. Daraufhin folgten die wunderbaren Darbietungen des Musikschul-Ensembles „Clarinetwise“ und der Gesangssolistin der Goetheschule, Janea Keiner. Es war ein wirklich gelungenes Konzert und traditionsgemäß kamen alle Mitwirkenden nochmals gemeinsam auf die Bühne, um zusammen das Schlusslied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses wunderbare Engagement!**

**Susanne Högler,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-  
ARBEIT & SPONSORING,  
ASK WETZLAR

Firma Gripple spendet dem ASK Wetzlar

## Internationales Unternehmen eröffnet neues Technik-Zentrum in Aßlar

Angefangen hat alles vor 30 Jahren in England mit der Erfindung eines Drahtverbinders durch Gripple-Gründer Hugh Facey. Mittlerweile zählen zu dem Unternehmen, das für die Herstellung von Abhänge- und Befestigungssystemen bekannt ist, eine Vielzahl an weltweiten Standorten. Ende des Jahres wurde mit dem neuen Technik-Zentrum im hessischen Aßlar ein weiterer Standort eröffnet, wo die von Gripple entwickelten Systeme gemeinsam mit Kunden getestet und weiterentwickelt werden sollen. Die Besonderheit von Gripple liegt dabei einerseits in der Tatsache, dass das gesamte Unternehmen in Mitarbeiterbesitz ist.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben als Anteilseigner somit ein Mitspracherecht an Entscheidungen rund um das Unternehmen. Andererseits ist die Unternehmensphilosophie geprägt von einer engagierten und lebendigen Wohltätigkeitsarbeit, die sich unter anderem in der Verpflichtung äußert, jährlich ein Prozent des budgetierten Gewinns für gemeinnützige Zwecke zu spenden oder sich durch Mitarbeiteraktionen vor Ort aktiv einzusetzen.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Standorts Aßlar suchte man in der Region nach Einrichtungen und Projekten, die zukünftig unterstützt werden sollen.

über die Arbeit und die bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen zu erfahren. Einen persönlichen Einblick in den Alltag im ASK konnten die beiden durch den Besuch in einer Familiengruppe erhalten. Beim gemütlichen Zusammensitzen entstanden so auch schon die ersten Ideen für gemeinsame Projekte. Doch auch finanziell möchte das Unternehmen das ASK unterstützen. Zur Eröffnungsfeier überreichte Michelle Szentik den ersten Scheck über 500,- Euro an Susanne Högler und Christian Scharfe vom ASK. Zusätzlich kamen noch Spenden von Gästen vor Ort zusammen, die Gripple auf 100,- Euro aufrundete, sodass wir uns über eine Spende in Höhe von 600,- Euro freuen konnten. Die Spende soll der besuchten Familiengruppe zugutekommen.

**Wir bedanken uns herzlich bei Gripple und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und freuen uns auf neue, spannende Projekte!**

**Susanne Högler,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-  
ARBEIT & SPONSORING,  
ASK WETZLAR



Zu unserer großen Freude traten Projektmanager Alexander Krause und Marketing-Koordinatorin Michelle Szentik an uns im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Wetzlar heran. Gemeinsam besuchten sie uns im ASK, um mehr

# Jährliche Spendenübergabe

## von Umicore an vier gemeinnützige Hanauer Vereine



Bereits seit knapp zehn Jahren lädt der Materialtechnologie- und Recyclingkonzern Umicore zum Jahresende vier gemeinnützige Hanauer Vereine zur jährlichen Spendenübergabe ein. Gastgeber war in diesem Jahr wieder das ASK Hanau. Insgesamt 25.000,- Euro überreichte Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG, dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau, Sterntaler Hanau e. V., den Freunden und Förderern Lamboy Tümpelgarten sowie dem Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe e. V. Das Unternehmen fördert und wertschätzt damit das Engagement dieser Vereine für Menschen in Not. Denn alle vier Initiativen haben besonders die Bedürfnisse von Kindern und Familien im Blick. Ein Teil der gespendeten Summe wurde von Umicore-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern im Rahmen des firmeneigenen Weihnachtsmarktes gesammelt.

„Wir schätzen das nachhaltige Engagement der vier Hanauer Einrichtungen sehr, die wir in diesem Jahr zum wiederholten Mal unterstützen. Mit ihrer Arbeit helfen sie Menschen, die aus verschiedenen Gründen auf Unterstützung angewiesen

sind. Nachhaltigkeit ist auch in der Umicore-DNA tief verwurzelt und deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, uns mit unserer Weihnachtsspende nachhaltig zu engagieren“, erklärte Fuchs bei der Spendenübergabe.

Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring im ASK Hanau, bedankte sich, auch im Namen des gesamten ASK, sehr herzlich und sagte: „Nur durch das unermüdliche Engagement von Unternehmen und Privatpersonen sind wir in der Lage, den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen auch besondere Angebote anbieten zu können, das ASK insgesamt zu einem Ort zu machen, an dem sich Kinder und Jugendliche geborgen fühlen, sowie differenzierte pädagogische Konzepte weiterzuentwickeln und auszubauen.“

**Gundula Hoffmann,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,  
ASK HANAU

# X-Mas Truck der Til Schweiger Foundation bringt Geschenke

## Große Weihnachtstour der Foundation startet in Niederbiehl

Die Til Schweiger Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, vielen Kindern in ganz Deutschland ein schönes Weihnachtsfest zu bescheren. Zum zweiten Mal startete die Foundation, gemeinsam mit Janina Martig Logistics, die Aktion „X-Mas Truck“. Mit einem bunt beleuchteten und weihnachtlich geschmückten 40-Tonner ging man gemeinsam auf eine zweiwöchige Tour mit insgesamt 25 Stationen – im Gepäck über 5.000 Geschenke für Kinder, die sonst nicht das Glück haben, an Weihnachten Geschenke zu erwarten. Den Auftakt machte der Truck im hessischen Niederbiehl. Gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Niederbiehl und der Kita „Lummerland“ warteten auch unsere Kinder vom ASK gespannt auf die Ankunft des Trucks. Schulleiter Horst Hack begrüßte gemeinsam mit Susanne Högler alle Kinder, Eltern, Betreuer und Betreuerinnen, die an diesem Tag auf den Festplatz nach Niederbiehl gekommen waren und fleißig Kuchen, Punsch und andere Leckereien mitgebracht hatten. Ein herzlicher Dank ging an Til Schweiger und seine Stiftung, die neben der Weihnachtsaktion die Schule



und das ASK vor allem bei der Umsetzung des Projektes „Familienklasse“ unterstützen. Und dann war es endlich so weit: Die LKW-Türen öffneten sich und das Helferteam der Foundation um Katrin Müller begann, die Geschenke an die aufgeregten Kinder zu verteilen. Die Freude über die neuen Spielsachen war riesig!



**Ein großes Dankeschön an die Til Schweiger Foundation für diese tolle Aktion, die dazu beiträgt, auch unseren Kindern ein schönes und fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten.**

**Susanne Högler,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,  
ASK WETZLAR



# Das Mädchen im gelben Kleid

## Ein gelungener Prozess

Vor sieben Jahren zog B. in unsere Familiengruppe ein. Chic gemacht hatte sie sich für ihren Einzug. Sie trug ihr bestes, gelbes Tüllkleid. Viel zu viel hatte sie schon mit ihren acht Jahren erlebt. Traumatisiert und verletzt, aber mit viel Mut und Kraft und nicht gebrochen, so präsentierte sie sich. Sie hatte in schwierigen Situationen überlebt – was ihr abhanden gekommen war, war das Kindsein, spielen mit Puppen, sich um ihren Teddy sorgen, im Sand buddeln, unbeschwert lachen und mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

B. lebte sich schnell in unsere Gruppe ein, ihr gefiel die Struktur und Regelmäßigkeit, sie konnte die Fürsorge und Zuwendung annehmen und genießen. In schulischen Belangen benötigte sie Hilfe, doch sie war neugierig und lernte gerne, obwohl ihr vieles schwerfiel. Eine große Leidenschaft von ihr wurde das Tanzen und Turnen, das Sich-Bewegen. Dies machte sie zu ihrem Hobby und praktizierte es in einem Verein. B. liebte es, mit der Gruppe zu verreisen, lernte schwimmen und begann, Freundschaften mit Gleichaltrigen zu schließen.

Um ihre Erlebnisse aus der Vergangenheit aufzuarbeiten, fanden wir einen Therapieplatz für sie. Dies unterstützte ihre positive Entwicklung.

Die Zeit verging wie im Flug. B. machte den Realschulabschluss und begann eine Ausbildung. Heute ist sie 25 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei kleinen Mädchen. Die Älteste, S., sechs Jahre alt, ist regelmäßig einmal die Woche bei uns in der Gruppe zu Besuch. Ihr gefällt es hier. Manchmal fasst sie meinen Mann und mich an der Hand und sagt: „Ich hab euch lieb!“ Wir sind für sie so etwas wie Großeltern geworden.

B. hat zu ihren Töchtern eine starke, emotionale Bindung. Kommt S. zu uns, hat sie, von ihrer Mama gepackt, immer einen Rucksack mit Hausschuhen, Wechselwäsche etc. und einen Zettel mit genauen Anweisungen, was, wann, wie zu passieren hat. Genauso wie ich es früher bei B. gemacht habe.

Trotz des schwierigen Starts von B. konnte sie vom Leben in der Familiengruppe so viel profitieren, dass es ihr jetzt gelingt, eine starke, verlässliche und liebevolle Bezugsperson für ihre Töchter zu sein. Unser Engagement hat sich gelohnt.

Übrigens, das gelbe Tüllkleid hing all die Jahre in B.s Schrank. Als sie auszog, hat sie es mitgenommen.

**Barbara Reußwig,**  
FAMILIENGRUPPENLEITERIN

## Forum Wetzlar mit zwei tollen Aktionen

„Blick in die Sterne“



„Wunschbaumaktion“

## zugunsten des ASK Wetzlar

Das Forum in Wetzlar ist bekannt für seine vielen unterschiedlichen Aktionen, die über das gesamte Jahr verteilt im Center stattfinden. Bei der Aktion „Blick in die Sterne“ dreht sich alles um die Frage nach der Zukunft. Dazu hatte das Forum Deutschlands berühmteste Seherin, Lilo von Kiesenwetter, nach Wetzlar eingeladen. Gemeinsam mit ihrer Tochter berät Lilo von Kiesenwetter Menschen bei unterschiedlichen Lebensfragen. Die Termine für eine Beratung waren schnell vergeben, sodass die Aktion erneut als voller Erfolg verbucht werden konnte. Umso schöner, dass sich das Forum dazu entschlossen hatte, diesen Erfolg zu teilen und den Erlös von „Blick in die Sterne“ dem ASK zur Verfügung zu stellen.



### Kinderwünsche werden wahr

Außerdem organisierte das Forum in der Vorweihnachtszeit seine alljährlich stattfindende Wunschbaumaktion, bei der seit vielen Jahren auch unsere Kinder im ASK bedacht werden. Im Vorfeld durften alle Kinder und Jugendlichen einen individuellen Geschenkewunsch aufschreiben, der dann seinen Platz an einem Baum inmitten des Centers bekam. Die Bereitschaft der Kunden, die Kinder im ASK zu Weihnachten zu beschenken, war überwältigend, so

dass über 100 Wünsche innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden konnten. Traditionell traf man sich dann kurz vor Weihnachten zur Geschenkeübergabe im ASK. Aufgeregt erwarteten unsere Kinder Center-Manager Maximilian Schlier, der gemeinsam mit Jürgen Brandenburger und Antje Schäfer den großen Geschenkberg ins Kinderdorf brachte. Susanne Högler begrüßte die drei herzlich und bedankte sich im Namen des gesamten Kinderdorfes für das langjährige Engagement. Dann konnte die Bescherung endlich losgehen! Die Kinder konnten es kaum erwarten, ihr Geschenk entgegenzunehmen, und bedankten sich mit einem großen Applaus bei den Organisatoren.

Ein besonderer Dank geht dabei auch an die Kunden des Forums, denn nicht zuletzt ist es Ihnen zu verdanken, dass unseren Kindern an Weihnachten eine große Freude bereitet wurde.



Center-Manager Maximilian Schlier besuchte uns zur Übergabe im Kinderdorf und überreichte Susanne Högler einen Scheck in Höhe von stolzen 1.301,83 Euro.

**Susanne Högler,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,  
ASK WETZLAR



# 199 Adventskalender für das ASK

## Firma Blenk GmbH mit wundervoller Spende zur Vorweihnachtszeit

Adventskalender versüßen uns und allen Kindern die Zeit vor Weihnachten. Ob klassisch mit Schokolade oder mit anderen Kleinigkeiten befüllt, man freut sich, jeden Tag ein weiteres Türchen aufzumachen. Im vergangenen Jahr durften sich unsere Kinder im ASK Wetzlar über einen ganz besonderen, einzigartigen Adventskalender freuen, der mit viel Liebe zum Detail und durch viele engagierte Helfer und Helferinnen entstanden ist. Denn die Firma Blenk Verpackungen und Logistik aus Villmar überraschte uns Ende November mit einer großen Spende von 199 selbst gestalteten und eigens bestückten Adventskalendern. Zur Übergabe der Kalender, die jeweils einen Wert von rund 30 Euro haben, mussten

die Verantwortlichen extra mit einem LKW anrücken, damit die Kalender auch den Weg ins Kinderdorf und zu unseren Kindern finden konnten. Hintergrund für diese außergewöhnliche Aktion war, dass Geschäftsführer Ralf Ruffini in diesem Jahr auf traditionelle Weihnachtsgeschenke für seine Kunden verzichten und lieber eine Einrichtung unterstützen wollte, die „beispielhafte Arbeit für Kinder leistet“, so Ruffini. Mit der zur selben Unternehmensgruppe gehörenden Firma V-Projekt und ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen entstand die Idee, Adventskalender zu entwerfen und mit leckeren und sinnvollen Überraschungen zu befüllen. Zur Übergabe kamen Ralf Ruffini und seine Mitarbeiter Steven

Kochler und Karin Wegner persönlich im ASK vorbei und übergaben die Kalender an Susanne Högler, die sich überwältigt zeigte von diesem Engagement.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Blenk und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die so viel Energie und Zeit in dieses wundervolle Projekt gesteckt haben. Mit den Kalendern konnten auch die Geschwisterkinder und die Kinder im Ambulanten Dienst versorgt werden.

**Das ASK sagt Danke!**

**Susanne Högler,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-  
ARBEIT & SPONSORING,  
ASK WETZLAR

## KAB spendet Erlös von Bruchköbeler Weihnachtsmarkt

# Plätzchen, Marmeladen, Kartoffelsuppe, Griebenschmalz und frischer Tschai

Mit großem Elan hatten die Mitglieder der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) ihren Stand auf dem Bruchköbeler Weihnachtsmarkt vorbereitet, der jedes Jahr am ersten Adventswochenende stattfindet: Es wurde geerntet, gebacken und gekocht und so konnten am Stand der katholischen Vereine selbst gemachte Plätzchen, Marmeladen (mit Früchten aus dem eigenen Garten), Kartoffelsuppe im Glas

und Griebenschmalz verkauft werden. Zusätzlich hatten die Pfadfinder frischen Tschai zubereitet: ein herrliches Heißgetränk, das aus schwarzem Tee und Rotwein gekocht und mit einem Ansatz aus in Rum eingelegten Pflaumen, Rosinen, Nüssen und Mandeln verfeinert wird. Um den Erlös des Weihnachtsmarktes persönlich zu übergeben und sich gleichzeitig ausführlich über das ASK Hanau zu informieren, luden die Mitglieder Gundula Hoffmann (Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring im ASK Hanau) dann im Dezember ins Don-Bosco-Haus zu einer feierlichen Runde ein. Neben vielen Fragen zum ASK wurde über die Vorbereitungen und den Weihnachtsmarkt erzählt und zum Schluss der Spendenscheck übergeben. Verwendet werden soll der beeindruckende Betrag von 2.434,- Euro für die Weiterführung der Reittherapie in 2020.



Eingesetzt wird diese Therapieform beispielsweise bei Bindungsstörungen von, meist traumatisierten, Kindern und Jugendlichen. Die pferdegestützte Arbeit ist dabei ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem der Beziehungsaufbau zwischen Mensch und Therapiepferd als Basis dient. Das Therapiepferd besitzt einen hohen Aufforderungscharakter und schafft ein verlässliches, unvor-

ingenommenes Beziehungsangebot. Es bietet somit eine Möglichkeit für Selbsterfahrung und Selbsteinschätzung und stärkt die eigene Persönlichkeit. Für die Finanzierung solcher Angebote sind wir, wie in vielen Bereichen, auf Spenden angewiesen und freuen uns daher sehr, auch weiterhin einzelnen Kindern und Jugendlichen dieses wichtige Angebot anbieten zu können.

**Wir danken allen Beteiligten aufs Herzlichste für ihren großen Einsatz!**

**Gundula Hoffmann,**  
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,  
ASK HANAU

# Kinderträume wahr gemacht



V. l. n. r.: Susanne Högler, Dr. Thorsten Alffen, Iris Alffen und Shiva Adhikari (Vorsitzender von Nepali Samaj e. V.) und Praxis-Mitarbeiterin Sunita Schmidt.

## Altes Zahngold für soziale Zwecke einsetzen

### Spendenaktion der Zahnarztpraxis Alffen geht ins sechste Jahr

Das ASK Wetzlar darf sich erneut über die großzügige Unterstützung von Iris und Dr. Thorsten Alffen aus Braunfels freuen. Wie schon in den vergangenen Jahren machte die Zahnarztpraxis ihren Patienten den Vorschlag, altes Zahngold für soziale Einrichtungen und Hilfsprojekte zu spenden. Gemeinsam

mit dem Praxisteam haben die beiden wieder viele Patienten für diese Spendenaktion begeistern können. Durch die große Bereitschaft kamen stolze 4.400,- Euro für den guten Zweck zusammen, die von Iris und Dr. Thorsten Alffen auf 5.000,- Euro aufgerundet wurden. Mit ihrer Spende möchten die beiden das ASK Wetzlar und den Verein Nepali Samaj e. V. zu gleichen Teilen unterstützen. Zur Spendenübergabe traf man sich in den Praxisräumen in

Braunfels. Susanne Högler bedankte sich aufs Herzlichste für das treue Engagement. Die Spendensumme in Höhe von 2.500,- Euro soll, wie im vergangenen Jahr, unseren Familiengruppen in Braunfels zugutekommen.

**Das ASK Wetzlar bedankt sich herzlich bei dem gesamten Team der Zahnarztpraxis Alffen und allen Patienten, die mit dem Verzicht auf das alte Zahngold diese Spenden ermöglichten.**

## Bohnen & Soehne unterstützen das ASK Wetzlar

Wer Kaffee mag, der wird Bohnen & Soehne lieben! Mit ihren Spezialitätenkaffees begeistern Sebastian de Ceuninck und Nikolai Weber ihren immer größer werdenden Kundenstamm. Ihr Erfolgsrezept: der persönliche Anspruch, qualitativ hochwertige Produkte auf den Markt zu bringen, aber dabei gleichzeitig den Fokus auf faire Bedingungen und Nachhaltigkeit zu legen, um so etwas an die soziale Gemeinschaft in den Anbauländern, aber auch in der eigenen Heimat zurückzugeben.

**So durften wir uns im ASK im vergangenen Jahr wieder über eine Spende von 500,- Euro freuen. Danke für eure Unterstützung!**



Wer selbst noch nicht in den Genuss der leckeren Kaffeesorten von Bohnen & Soehne gekommen ist, der sollte einfach mal in ihrer Espresso-Bar in der Wetzlarer Altstadt vorbeischauen: <https://bohnen-soehne.com/pages/espresso-bar>

## Besuch im Morgenland

In der Vorweihnachtszeit war es wieder so weit: Einige Kinder des Hanauer Kinderdorfes konnten auf Einladung einer sehr großzügigen Spenderin das Marionettentheater „Puppenschiff“ in Mainaschaff besuchen. Eine spannende Geschichte erwartete die kleinen Theaterbesucher. „Jamu und sein Dromedar“ machen sich mit den drei heiligen Königen auf den Weg nach Bethlehem. Viele Abenteuer in der Wüste und am Hof des Herodes fesselten die Kinder, die aus dem Staunen nicht herauskamen.

Neugierig fragte ein Kind: „Wie funktioniert denn das?“ Prompt entschieden sich die Akteure, nach der Vorstellung mit den Hauptdarstellern vor die Bühne zu kommen, damit es den Kindern möglich war, die Marionetten eingehend in Augenschein zu nehmen. Dann konnten sie rundum glücklich den Heimweg antreten.

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserer Spenderin, die natürlich auch anwesend war, für diese zauberhafte Idee.**



## Unermüdliches Engagement für die Kinder der Region

Auch zum vergangenen Weihnachtsfest konnten die Mitarbeiter des Ambulanten Dienstes im ASK Wetzlar aus einem großen Fundus auswählen, um die von ihnen betreuten Kinder und Jugendlichen mit wunderschönen Geschenken zu überraschen. Wir freuen uns, dass sich Frau Francke aus der Wetterau auch in diesem Jahr wieder mit unermüdlichem Engagement für die Kinder der Region eingesetzt hat.

Wir danken allen Freunden und Förderern des ASK Wetzlar, dass sie mit ihren Päckchen-Aktionen, Geld- und Sachspenden dabei helfen, gerade in dieser Jahreszeit den grauen Alltag etwas zu verdrängen

und den betroffenen jungen Menschen und Familien einen Hauch von Weihnachtszauber schenken. Sie tragen dazu bei, dass sie sich in dieser Welt wohl und geachtet fühlen und das Leben wieder als lebenswert empfinden.



## Weihnachtsbaum-Spendenaktion von Claire's in Gießen

Kunterbunt, ausgeflippt und girly – das ist Claire's. Das amerikanische Unternehmen, mit Filialen über den gesamten Globus verteilt, ist bekannt für seine große Auswahl an Accessoires, Schmuck und Spielzeug insbesondere

für Mädchen und Teenagerinnen. In der Vorweihnachtszeit beschloss die Filiale in Gießen, eine Weihnachtsbaum-Spendenaktion ins Leben zu rufen. Mit dieser Aktion wollte man soziale Einrichtungen aus der Region unterstützen. Die Kunden durften sich ein Geschenk im Laden aussuchen, um es dann an einen im Schaufenster platzierten Weihnachtsbaum zu hängen. Die Resonanz war riesig, sodass Claire's kurzerhand beschloss, neben dem Familienzentrum für krebskranke Kinder Gießen e. V. auch das ASK Wetzlar zu unterstützen. Kurz vor Weihnachten durfte Susanne Högler dann einen vollgepackten Karton mit den gespendeten Geschenken entgegennehmen.

**Wir bedanken uns herzlich bei Claire's Gießen und bei allen Kunden, die durch ihre Unterstützung so vielen Kindern eine Freude gemacht haben.**

## Firma Lautz mit Spende an das ASK Wetzlar

Erneut durfte sich das ASK Wetzlar über eine großzügige Spende der Firma Lautz GmbH & Co. KG aus Wetzlar-Garbenheim freuen. Im vergangenen Jahr beschloss Michael Lautz, gemeinsam mit seiner Frau Sylvia, auf Weihnachtsgeschenke für Kunden zu verzichten und stattdessen das Kinderdorf mit einer Spende in Höhe von 2.500,- Euro zu unterstützen. Zur Spendenübergabe besuchte uns Michael Lautz im ASK und wurde von Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler herzlich in Empfang genommen. Dr. Spannaus betonte, wie wichtig

die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung sei, um die vielen Projekte für unsere Kinder und Jugendlichen entwickeln und fördern zu können. Aber auch die Instandhaltung der Familiengruppenhäuser auf dem Gelände wird in den kommenden Jahren auf das Kinderdorf zukommen. Michael Lautz, der mit der Wartung der Sanitär- und Heizungsanlagen im Kinderdorf betraut wurde, kennt das Gelände und die Räumlichkeiten gut und weiß um den Umfang solcher Projekte.

Foto: H. Pöllnitz



## Dirk Daniels unterstützt das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Wetzlar

Dirk Daniels hat dem Wetzlarer Kinderdorf schon viele einzigartige Überraschungen beschert. Ob durch Auftritte auf unseren Sommerfesten, dem Weihnachtskonzert zugunsten des ASK oder gar durch das Schreiben und Komponieren des ASK-Songs – der Wetzlarer Vollblutmusiker und Geschäftsführer

**Weihnachtsspende für die Kinder und Jugendlichen**

der Eventagentur „five live“ findet, trotz seines vollgepackten Terminkalenders, immer Zeit, sich für das ASK zu engagieren. Auch im vergangenen Jahr hat Dirk Daniels wieder an das ASK gedacht und uns Ende Dezember mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 1.000,- Euro überrascht. Zur Scheckübergabe trafen sich Susanne Högler und Dirk Daniels in der Agentur am Wetzlarer Domplatz.

**Ein großes Dankeschön an Dirk Daniels und „five live“ für das fortwährende Engagement und seine Verbundenheit mit uns und unseren Kindern und Jugendlichen im ASK.**

**five live**  
eventagentur

**Das ASK bedankt sich herzlich bei Familie Lautz für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement, das er und seine Frau uns und unseren Kindern entgegenbringen.**

## Pegasus Spiele spendet Erlös aus Jubiläumsauktionen an ASK Hanau

Der im hessischen Friedberg ansässige Spiele-Verlag nahm sein 2019 gefeiertes 25-jähriges Firmenjubiläum zum Anlass, eine kleine Charity-Auktion ins Leben zu rufen. Dafür wurden Deko- und Werbematerialien wie Aufsteller und Banner auf einer Online-Plattform verkauft.

Die Idee zahlte sich in Windeseile aus, denn der Bestand war nach kurzer Zeit veräußert und hatte die stolze Summe von 1.000,- Euro eingebracht. Die Entscheidung, die Summe dem ASK Hanau zukommen zu lassen, basiert auf der seit Jahren regelmäßigen Unterstützung des Verlages für das Kinderdorf; erst im Juni 2019 hatte Pegasus 100 Kartenspiele für das Sommerfest des ASK Hanau gespendet und einen Spielstand bereitgestellt.

**Herzlichen Dank für die erneute, tolle Unterstützung!**



## real,- Markt Wetzlar mit Wunschbaumaktion für das ASK

Auch im vergangenen Jahr hat der real,- Markt in Wetzlar seine traditionelle Wunschbaumaktion gestartet. Mit dieser Aktion unterstützt real,- uns im ASK schon seit vielen Jahren. Unsere Kinder dürfen ihre Weihnachtswünsche auf Papierweihnachtskugeln schreiben. Jeder dieser Wünsche findet dann seinen Platz am großen Wunschbaum im Markt.

Dank der vielen engagierten Kunden leerte sich der Baum innerhalb weniger Tage

und das Personal des real,- Marktes konnte mit Freude die Geschenke entgegennehmen. Die große Geschenkübergabe fand dann kurz vor Weihnachten in den Räumlichkeiten des ASK statt. Trotz des alljährlichen Weihnachtstrubels besuchten uns Herr Meerkötter und Frau Wiesbeck vom real,- Markt persönlich im Kinderdorf. Die beiden wurden von Susanne Högler, Einrichtungsleiter Christian Scharfe und den Kindern voller Vorfreude in Empfang genommen. Strahlend nahmen die Kinder ihre Geschenke entgegen.

**Ein großes Dankeschön den Organisatoren des real,- Marktes, aber auch allen Kunden, die so großzügig und schnell die Wunschbaumaktion unterstützt haben!**



## Hemmerle Bio-Cosmetic Vertriebs GmbH unterstützt das Albert-Schweitzer-Kinderdorf

### Förderung der Kinderdorfarbeit seit vielen Jahren

Ende des Jahres durften wir uns im Kinderdorf wieder über den Besuch von Martina Hemmerle freuen. Das Aßlarer Unternehmen Hemmerle Bio-Cosmetic Vertriebs GmbH ist unser treuer Wegbegleiter seit vielen Jahren. Das Engagement für die im ASK lebenden Kinder und Jugendlichen ist seither ungebrochen. Diese gewachsene Verbundenheit zu Martina Hemmerle und ihrem Team bestärkt uns in unserer Arbeit und ist eine enorme Stütze bei der Umsetzung unterschiedlicher Projekte

rund um das Kinderdorf. Zusammen mit ihrer Kollegin Andrea Thiem machte sich Martina Hemmerle auf den Weg zu uns ins ASK, um gemeinsam mit Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Im Gepäck hatten die beiden einen Spendenscheck in Höhe von 5.000,- Euro. Die Spende soll uns bei der dringend benötigten Erneuerung zweier Dächer von Familiengruppenhäusern auf dem Kinderdorfgelände unterstützen. Dr. Spannaus bedankte sich für dieses beständige Engagement und erklärte, dass die Verwirklichung, gerade von

großen Instandhaltungsmaßnahmen, ohne derartige Hilfe nicht realisierbar wäre.

Zum Abschluss besuchten Martina Hemmerle und Andrea Thiem noch eine unserer Familiengruppen. Bei Kaffee und Kuchen erzählten die Kinder von ihren Plänen für die Ferien und den Wünschen zu Weihnachten.

**Ein großes Dankeschön an Martina Hemmerle und ihr Team für das treue und beständige Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen im ASK.**



## Geschenke unterm Weihnachtsbaum

### Style Bar mit liebevoller Geschenkeaktion für das ASK Wetzlar

Gökhan Saygaz, Inhaber des Salons Style Bar, ist Friseurmeister mit Leib und Seele. Insbesondere seine herzliche Art und die entspannte Atmosphäre zeichnen sein Geschäft in Wetzlar-Hermannstein aus. Doch nicht nur seine Kunden sollen sich wohlfühlen und den Laden mit einem Lächeln wieder verlassen. Für Gökhan Saygaz ist es wichtig, etwas an Menschen zurückzugeben, die nicht so viel Glück und Liebe in ihrem Leben erfahren haben. Deswegen wollten er und sein Team aktiv werden. Sie beschlossen, mit einer Weihnachtswunschbaum-Aktion das ASK in Wetzlar zu unterstützen und unseren Kindern und Jugendlichen ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen. Viele seiner Kunden, aber auch lokale Firmen, erklärten sich sofort bereit, diese Aktion und somit das ASK zu unterstützen. Dieses großartige Engagement zeichnete sich nicht nur dadurch aus, dass am Ende alle Wünsche erfüllt werden konnten, sondern zusätzlich noch eine Vielzahl an Sachspenden zusammenkamen.

**Ein riesengroßes Dankeschön an Gökhan Saygaz, sein Team und alle Kunden, die mitgeholfen haben, dass der Style Bar-Wunschbaum als großer Erfolg verbucht werden konnte.**



## Spendengala der Sparkasse Wetzlar

Die Sparkasse Wetzlar und die Sparkassenstiftung stellen alljährlich umfangreiche Spendenmittel für gemeinnützig tätige Vereine aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Sport in der Region Lahn-Dill bereit. Auch das Kinderdorf in Wetzlar konnte sich erneut über eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro freuen. Im Rahmen der Spendengala lud die Sparkasse

alle Vereinsvertreter zur gemeinsamen Übergabe in das Kasino der Wetzlarer Sparkassen-Zentrale ein. Unsere Einrichtungsleiterin für den stationären Bereich Bettina Ohl nahm die Spende dankend entgegen.

**Ein herzliches Dankeschön für die beständige Unterstützung unserer Arbeit.**



## Großes Engagement der Klassensprecher der Konrad-Adenauer-Grundschule

### Aktion „Gesundes Schulfrühstück“ erwirtschaftet zwei Sitzscooter für das ASK

Unter dem Motto „Gesundes Schulfrühstück“ hatten die Klassensprecher der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) in Seligenstadt auch diesen Sommer wieder eine Aktion ins Leben gerufen, die den kleinen Schülern eine große Spende ermöglichen sollte. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt,

von dem erwirtschafteten Geld einen Sitzscooter für das ASK Hanau anschaffen zu können. Die Initiative war jedoch so gut geplant und durchgeführt, dass dieses Ziel kurzerhand verdoppelt wurde.

Angefangen bei der sorgfältigen Auswahl leckerer Brötchen, verschiedener Aufstriche bis zu süßen Ergänzungen, bestehend aus Apfelschnitzen, präsentierten die Schüler an einem sonnigen Vormittag ein buntes Angebot auf ihrem Pausenhof. Die große Nachfrage gab den geschäftstüchtigen Initiatoren recht und am Ende der Pause war tatsächlich alles ausverkauft.

Die Schüler staunten nicht schlecht, dass sie mit ihrem Einsatz die stolze Summe von 400,- Euro eingenommen hatten. Bereits

im Vorfeld hatten sie sich beim ASK Hanau nach einem Gruppenwunsch erkundigt und herausgefunden, dass sie zur Erfüllung des Wunsches nach einem Sitzscooter 200,- Euro benötigen würden.

Mit großem Stolz luden sie daraufhin Gundula Hoffmann (Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring ASK Hanau) zu sich in die Schule ein und überraschten sie mit gleich zwei Sitzscootern.

**Gundula Hoffmann bedankte sich herzlich, auch im Namen des gesamten Kinderdorfes, für diese schöne Spende, die Initiative der Klassensprecher sowie die Mithilfe der Schüler und beantwortete noch viele Fragen der interessierten Schüler.**





V.l.n.r.: Gesa Federlin, Anne Dorfmüller, der Geschäftsführende Vorstand Dr. Wolfram Spannaus, Club-Präsidentin Karin Molka, Annelie Daus und Susanne Högler vom ASK.



## Allerhand Leckereien für den guten Zweck

### Inner Wheel Club spendet Erlöse aus der Sozialaktion auf dem Wetzlarer Apfelmarkt

Mit einer Spende von 2.000,- Euro unterstützt der Inner Wheel Club Gießen-Wetzlar das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Wetzlar nunmehr im achten Jahr in Folge.

Der Frauenserviceclub aus Mittelhessen, der einer der weltweit größten Frauenorganisationen angehört, ist ein treuer und verbundener Partner des Kinderdorfes und der vom ASK geleisteten Arbeit.

Soziales Engagement wird bei allen der insgesamt 39 Mitglieder großgeschrieben. Dabei legt der Club ein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen. Zur Spendenübergabe kamen Präsidentin Karin Molka, Schatzmeisterin Anne Dorfmüller, Gesa Federlin und Annelie Daus, Vorsitzende des Fördervereins, persönlich im Kinderdorf vorbei. Der Geschäftsführende Vorstand Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler, Leitung der Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring, nahmen die Spende dankend entgegen.

Seit 2012 unterstützt der Club das ASK jährlich mit den Erlösen des Wetzlarer Apfelmarktes. Die Spendensumme von 2.000,- Euro setzt sich aus dem Verkauf von Marmeladen, Chutneys und Handarbeitsartikeln sowie Spenden zusammen. Das Geld soll einer Familiengruppe auf dem ASK-Gelände zugutekommen, die durch die Neuaufnahme mehrerer Kleinkinder einen besonderen Bedarf an Erstausrüstung hat.

**Das ASK sagt Danke!**

## Doppelter Grund zur Freude



Wir freuen uns sehr, dass wir auch im Jahr 2019 mit einer hilfreichen Spende der Space Party Crew against Aids e. V. bedacht wurden. Der Vorsitzende Torsten Weicker überreichte bei der Jahreshauptversammlung einen symbolischen Scheck an das ASK Wetzlar. Christian Scharfe, Einrichtungsleiter für den familienorientierten Bereich, bedankte sich herzlich für die 500,- Euro, die beim Kauf von Spielsachen für die neue Wohngruppe in Reiskirchen Verwendung finden werden. Noch größer wurde die Freude dadurch, dass wir an diesem Abend die Übergabe

des Landesehrenbriefes an unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter, Herrn José Luque, miterleben durften. Der Lindener Bürgermeister Jörg König übernahm die Aufgabe, den 43-jährigen kaufmännischen Angestellten mit der Ehrennadel und der Urkunde auszuzeichnen. José Luque engagierte sich in einem Verein, der viel Gutes tue, so König in seiner Rede. „Solche Menschen sind Vorbilder für uns alle. Wir brauchen solche Mitbürger, um die Gesellschaft lebenswert zu gestalten. Auch wir möchten uns an dieser Stelle den Worten von Bürgermeister König

anschließen und José Luque noch einmal sehr herzlich gratulieren und unseren Stolz zum Ausdruck bringen, einen solch engagierten Mitarbeiter in unseren Reihen zu haben. Seit 2013 unterstützt er seine Frau Julia Luque ehrenamtlich bei ihrer Arbeit als Familiengruppenleiterin der Kinderdorf-Außenstelle in Linden.

**Herzlichen Dank!**

## Willeck-Stiftungen helfen erneut



Stellvertretend für eine Vielzahl von Spendeneempfängern hatten die Werdorfer Willeck-Stiftungen zum Jahreswechsel die Vertreter von acht Organisationen eingeladen. Dankbar nahm Spender- und Mitgliederbetreuerin Simone Scharfe die Spende in Höhe von 1.500,- Euro von Stiftungsverwaltungsrat Reinhold Schmidt für das ASK Wetzlar entgegen.

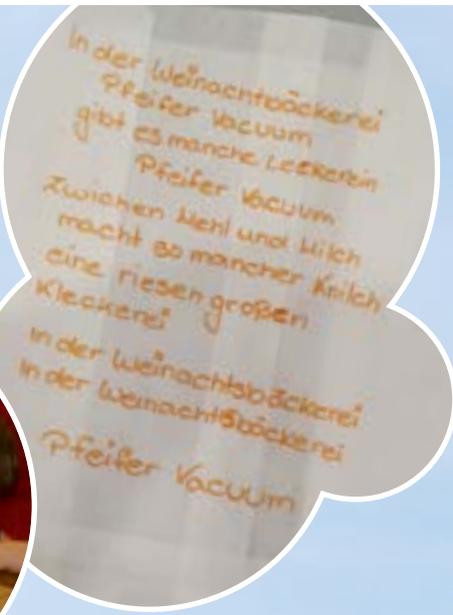
Wir freuen uns sehr, diese hilfreiche Spende unserer Familiengruppe in Aßlar zur Verfügung zu stellen. Eine dort lebende Jugendliche leidet unter einer chronischen Erkrankung.

Dank der finanziellen Unterstützung können wir schmerzlindernde Therapien und Medikamente finanzieren, die von keinem anderen Kostenträger übernommen werden.

**Herzlichen Dank für die erneute Förderung!**



## Weihnachtsplätzchen selbst gemacht



### Die Firma Pfeiffer Vacuum organisiert Backaktion für ASK-Kinder

Die Tage werden kürzer, der Winter und Weihnachten stehen vor der Tür. Was gibt es da Schöneres, als sich gemeinsam mit selbst gebackenen Plätzchen auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Das dachte sich auch die Firma Pfeiffer Vacuum aus Aßlar und lud unsere Kinder zu einer gemeinsamen Weihnachtsplätzchen-Backaktion ein. Kurzerhand wurde das eigene Betriebsrestaurant in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern machten sich 25 Kinder an einem Freitagnachmittag auf den Weg nach Aßlar. Dort wurde man herzlich von den beiden Geschäftsführern Metin Gerceker und Daniel Sälzer sowie den lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pfeiffer Vacuum begrüßt. Nachdem die Hände gewaschen und alle mit Kochschürzen ausgestattet worden waren, ging es fleißig ans Werk. Neben

Ausstechformen, Teigrollen und anderen Backutensilien hatte man auch noch an kleine Leckereien und Getränke für die Kinder gedacht. Gemeinsam wurde geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Hier und da musste natürlich auch von dem leckeren Teig genascht werden. Blech um Blech wanderte so in den Backofen und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen lag in der Luft. Was jetzt noch fehlte, war die passende Verzierung. Ob Schokoglasur oder bunte Zuckerperlen, die Organisatoren von Pfeiffer Vacuum hatten an alles gedacht und die Kinder konnten ihrer

Kreativität freien Lauf lassen. Für die fertigen Plätzchen wurden dann noch kleine Geschenkütten von den Kindern verziert, sodass diese auch unbeschadet den Weg ins ASK finden konnten. Es war ein toller Nachmittag, der unseren Kindern viel Freude bereitet hat.

### Ein herzliches Dankeschön an das Team von Pfeiffer Vacuum für die Organisation dieser gemeinsamen Aktion!



## Jubiläums-Nikolaus im Kinderdorf

Seit 30 Jahren macht er Kinder glücklich. Jedes Jahr geht Tobias Hammann als Nikolaus verkleidet in der Adventszeit von Tür zu Tür und besucht die schon gespannten Kinder. Natürlich weiß er schon alles von den Kindern, doch: „Das mit den mahnenden Worten ist nicht mein Ding“, meint Hammann und schmunzelt durch seinen imposanten Bart. Die letzte Nikolaus-Saison war seine dreißigste. Dies nahm der Weihnachtsprofi zum Anlass, eine Sammlung zugunsten zweier Einrichtungen, die sich um Kinder kümmern, denen es nicht so gut geht, zu initiieren.

Hammann weiter: „Ich unterstütze das Kinderdorf sehr gerne, weil ich weiß, dass dort die Kinder, die nicht zu Hause leben können, in den Familien- und Wohngruppen bestens betreut werden.“ So sprach er in seiner Funktion als Nikolaus verschiedene Unternehmen im Hanauer Umland an und bat um Spenden für seine Aktion. Er selbst freute sich sehr über die große Resonanz, die er ausgelöst hatte. Bei seinem Besuch im Hanauer Kinderdorf erklärte er den Kindern in seiner ruhigen Art, was er denn in letzter Zeit so getan hatte.



Da staunten sie nicht schlecht, als er seinen großen Scheck aus seinem Sack holte und ihn Mitglieder- und Spenderbetreuer Matthias Stephan überreichte. 870,- Euro hat die tolle Aktion ergeben.

Alle Beteiligten waren dem großen Mann mit weißem Bart sehr dankbar. Damit aber nicht genug: Der Nikolaus schenkte jedem Kind noch einen großen „Schokoladenkollegen“, was natürlich noch mal für Freude bei den Kindern gesorgt hat. Das gemeinsam gesungene Lied „O Tannenbaum“ rundete die schöne Begegnung ab.

### Unser großer Dank geht an Tobias Hammann, der mit dieser Sammelaktion ein wirklich gutes Werk getan hat.



## Ansprechpartner

### Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



**Kinderdorf Wetzlar**  
Susanne Högler  
Telefon: 06441 7805-30  
s.hoegler@ask-wetzlar.de



**Kinderdorf Hanau**  
Gundula Hoffmann  
Telefon: 06181 2706-6677  
g.hoffmann@ask-hanau.de

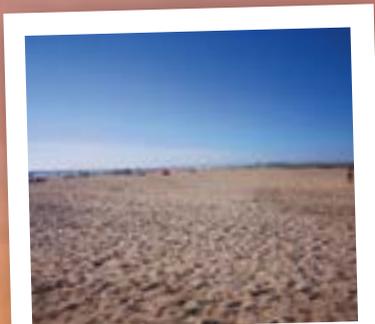
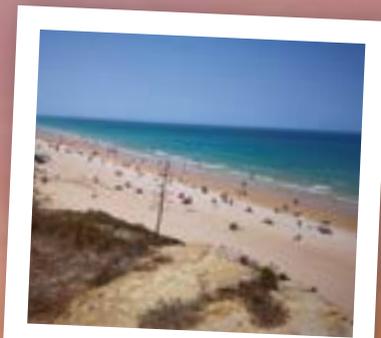
### Mitglieder- und Spenderbetreuung:



**Kinderdorf Wetzlar**  
Simone Scharfe  
Telefon: 06441 7805-37  
s.scharfe@ask-hessen.de



**Kinderdorf Hanau**  
Matthias Stephan  
Telefon: 06181 2706-9911  
m.stephan@ask-hessen.de



# Unser Urlaub in Spanien

## Kindertraum geht in Erfüllung

Es war der große Wunsch der Kinder, einmal gemeinsam mit der Familiengruppe einen Urlaub am Meer zu verbringen. Dieser Wunsch konnte, dank der großzügigen Unterstützung der Zahnarztpraxis Alffen aus Braunfels sowie aller Patienten und Patientinnen, erfüllt werden. Das Ziel: Spanien! Max erzählt von diesem Abenteuer:

Um 03:50 Uhr ging der Flug von Köln/Bonn nach Jerez de la Frontera in Spanien. Während dem Flug ist Richard eingeschlafen, das fanden Thilo und Max lustig, denn Richard war eigentlich zu aufgeregt, um zu schlafen. Wir sind über viele historische Bauwerke geflogen, die in der Nacht hell beleuchtet waren. Nach der Landung in Jerez mussten wir warten, bis Isabell und Thilo nach gefühlten 500 Jahren unser Mietauto bekommen haben, aber als wir unser Auto dann holen wollten, haben wir zum Glück nur fünf Minuten

dafür gebraucht, um unser Auto zu finden. Dann ging es auf die Suche nach unserem gemieteten Ferienhaus, welches wir auch dank des Navis fast sofort gefunden haben. Nach dieser anstrengenden Wartezeit und voller Freude sind wir sofort nach der Ankunft in den Pool gesprungen. Der Pool war richtig groß, das fanden alle toll, besonders Jürgen und Julian, denn man konnte mit Anlauf hineinspringen oder nach Gegenständen tauchen. Wir besuchten natürlich auch oft das Meer, wir chillten am Strand und bauten Burgen, Wasserschlösser mit Türmchen und einmal sogar eine Falle für Thilo. Aber er bemerkte die Falle, eigentlich ein Glück, so hat er sich nichts verstaucht oder gebrochen und uns lieber ein Eis spendiert. Wir konnten stundenlang buddeln, schwimmen oder im Wasser spielen, denn das Meer wurde ganz langsam erst tiefer. Das hat alles sehr viel Spaß gemacht, nur das Eincremen vorher mit Sonnencreme war

ganz schön lästig, denn dann klebte der Sand am Körper. Aber das konnte man ja in den Wellen wieder hervorragend abwaschen! Wir haben im Urlaub ziemlich viel Eis und Melonen verputzt und zum Frühstück gab es neben dem leckeren Brot und dem traditionellen Schinken etwas ganz Seltsames: Tomatenmarmelade! Wir waren schon ein wenig skeptisch, aber diese Marmelade schmeckt unglaublich klasse! Und nebenan gab es zwei Nachbarshunde, die waren auf einem großen Grundstück ganz allein, nur einmal alle zwei Tage schaute ein Mann nach ihnen. Wir nannten die beiden Toni und Kai, fütterten sie ordentlich und streichelten sie und ließen sie auch schon mal auf unserem Grundstück laufen. Ich glaube, sie wussten nach ein paar Tagen, dass sie Toni und Kai heißen. Vielleicht aber war das auch die Übersetzung von „Jetzt gibt's was zu essen!“. Egal, wir mochten sie sehr und sie uns, da bin ich mir sicher. In unserem Garten

gab es auch viele Sträucher und Bäume, die es in Deutschland nicht gibt. Neben Palmen gab es einen Zitronenbaum, an dem unglaublich viele Zitronen wuchsen. Die durften wir pflücken und essen oder Limo daraus machen. Leider ging der Urlaub viel zu schnell zu Ende, rasch war der Tag gekommen, an dem wir uns von Toni und Kai, dem Ferienhaus, dem Pool, dem Meer und dem Strand, den Melonen, dem Eis und der Tomatenmarmelade verabschieden mussten. Wir sind wieder nach Hause zurückgefliegen, aber eins ist sicher: Wir kommen wieder!

**Unser spezieller Dank gilt der Zahnarztpraxis Alffen, die uns mit ihrer Spende diesen tollen Urlaub ermöglicht hat!**

Max,  
FAMILIENGRUPPE BERNHARDT



Unseren Ratgeber können Sie jederzeit bei uns anfordern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

# Tu Gutes durch ein Testament

Selbstbestimmung über den Tod hinaus

## Liebe Förderer und Freunde der hessischen Albert-Schweitzer-Kinderdörfer,

jeder Mensch hat das Recht, selbst zu bestimmen, was mit seinem Vermögen passiert, wenn er einmal stirbt. Haben auch Sie schon einmal darüber nachgedacht? Denn mit der gesetzlichen Erbfolge werden oftmals nicht die Personen bedacht, die Ihnen nahestehen. Ein Testament gibt Ihnen dagegen die Möglichkeit und die Sicherheit, die von Ihnen geschaffenen Vermögenswerte ganz in Ihrem Sinne einzusetzen. So können Sie Ihnen nahe stehende Menschen bedenken und sich gleichzeitig über Ihr Leben hinaus für die Ihnen wichtigen Werte einsetzen. Förderer und Freunde fragen uns immer wieder, wie sie mit ihrem Testament sicherstellen können, dass in Not geratenen, traumatisierten Kindern und Jugendlichen geholfen werden kann. Wir haben daher diesen kleinen Erbschaftsratgeber für Sie erarbeitet, um Ihnen den richtigen Weg

durch Form- und Rechtsvorschriften zu zeigen. Er soll Sie informieren und Ihnen Hilfestellung leisten, aber auch animieren, sich grundlegend mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Welche Nachlassregelung im Einzelfall am ehesten den individuellen Bedürfnissen und Wünschen entspricht, bedarf der intensiven Beratung und Klärung. Ihre Fragen beantworten wir gern oder vermitteln Ihnen kompetente rechtliche Beratung durch einen Notar oder Rechtsanwalt.

Herzlichst  
Ihr Rüdiger Nickel

**Haben Sie Fragen? Unsere Mitglieder- und Spenderbetreuung hilft Ihnen gerne weiter.**

**Simone Scharfe**      **Matthias Stephan**  
Telefon: 06441 7805-37      Telefon: 06181 2706-9911  
s.scharfe@ask-hessen.de      m.stephan@ask-hessen.de



**Rüdiger Nickel**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
Rechtsanwalt, Notar a. D.  
und zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)



Albert-Schweitzer-Kinderdorf  
Hessen e. V.

# CONNECT

Die Fortbildungseinrichtung des  
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.

## CONNECT Fort- und Weiterbildungsjahr 2020 Persönliche Begegnungen – neue Erfahrungen



Wir haben auch für dieses Jahr wieder große Pläne und Ziele bei CONNECT!

In unseren offenen Seminaren und Weiterbildungen haben sich der persönliche Austausch untereinander, Gespräche in der Kaffeepause, gemeinsames Lachen in der Runde und das konzentrierte Arbeiten in der Kleingruppe seit Jahren sehr bewährt. Alles andere als digital, aber doch mehr als zeitgemäß.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen finden bei uns einen Raum für Begegnung, Kontakt und Gefühle, immer professionell begleitet von grundlegender Wissensvermittlung und der Erarbeitung etablierter Methoden und Ansätze.

Bedingt durch die hohe Nachfrage nach Schulungsangeboten in der Multifamilientherapie (MFT), bieten wir in diesem Jahr zusätzlich zu Hanau auch in Norddeutschland und in Österreich MFT-Weiterbildungen an. Darüber hinaus bieten wir 2020 den Aufbau-Lehrgang zum MFT-Therapeuten, eine Weiterbildung für das Arbeiten mit hochstrittigen Eltern und einen MFT-Refresher an.

Auch unser Zertifizierungskurs „Bindungsbasierte Pädagogik“ startet als modulbasierte Weiterbildung „Frühe Kindheit im Blick der Jugendhilfe“ erneut mit spannenden Themen aus der Entwicklungs- und Bindungsforschung.

Unsere Inhouse-Angebote wurden in den letzten Monaten thematisch ausgebaut und können gerne direkt beim CONNECT-Team angefragt werden.

Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise in neue Themen und Methoden! Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu unseren Angeboten zu.



Ihr CONNECT-Team

**Heike Brose**  
**Leiterin CONNECT**  
h.brose@ask-hessen.de  
Tel.: 06181 2706-6612

# DIES & DAS

Neuigkeiten aus dem Kinderdorf!

## Wetzlarer Familiengruppe feiert Nikolaus im Altenheim



Heute waren die Kinder ganz aufgeregt. Denn heute haben wir einen Ausflug nach Gießen unternommen. Dort haben wir ein paar ältere Menschen in einem Altersheim besucht, wo eine Nikolausfeier stattfand. Als wir dort ankamen, wurden wir von einer Mutter, deren Kind in der Familiengruppe lebt, die dort als Altenpflegerin arbeitet, in Empfang genommen. Gemeinsam sind wir zu den Räumlichkeiten gegangen, wo die Nikolausfeier stattfand. Wir wurden herzlichst von den Mitarbeitern und den Mitbewohnern empfangen. Der Raum war feierlich geschmückt. Es standen Kerzen auf dem Tisch, es gab Kinderpunsch und leckere Kekse und Waffeln für die Kinder. Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder, wie zum Beispiel „O Tannenbaum“ und „O du fröhliche“. Die Kinder bekamen noch Nikolausmützen geschenkt. Wir und auch die Mitbewohner des Altenheims hatten einen sehr schönen Tag.

## Prinzessin mit Herz denkt ans ASK

Glücklich und stolz übergab die Faschingsprinzessin Claudia II. in der Saison 2018/19 der Abteilung Karneval der Freien Turnerschaft Wachenbuchen 1924 e. V. ihre Spende. Dankbar nahm Matthias Stephan vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau 666,- Euro von Claudia Wild entgegen, die sie während ihrer Regentschaft sammelte. Sie wurde bei ihrem Besuch im ASK von ihrer Schwester Katja Wild, Geschäftsführender Vorstand der Abteilung, begleitet.



Beeindruckend berichtete sie von der wunderschönen, erfolgreichen, aber auch anstrengenden Saison, die sie hoch motiviert gemeistert hat. Sie war in unzähligen Prunksitzungen anwesend, präsentierte ihren Verein und natürlich auch ihre Spendenidee. Der Spaß an der Sache kam allerdings nie zu kurz, erzählte die begeisterte Karnevalistin. Nachdem die Musik im Fasching und auch im Leben der Prinzessin eine große Rolle spielt, möchte sie gerne den Spendenbetrag für die musikalische Förderung einsetzen.

**Wir werden den Wunsch von Claudia II. erfüllen und bedanken uns sehr herzlich für den tollen Einsatz!**

## Am NORMA Help Day engagieren sich Mitarbeiter weltweit für soziale Projekte – auch im ASK Hanau

Im Rahmen dieses Projektes waren an einem Tag im Oktober etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptsitzes des Unternehmens in Maintal von Gundula Hoffmann (Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring ASK Hanau) und der Einrichtungsleiterin des familienorientierten Bereiches Hanau, Katja Eisert, empfangen und herzlich begrüßt worden. Umgehend wurden Arbeitsgruppen eingeteilt und die tatkräftigen Besucher starteten ihre ehrenamtliche Unterstützung, unter Anleitung des Technischen Dienstes, in verschiedenen Gruppen mit Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen und Gartenarbeiten – sogar ein großer Holztisch wurde abgeschliffen und geölt.

Stattgefunden hatte der international ausgerichtete Help Day dieses Jahr bereits zum fünften Mal, mit dabei Standorte in Serbien, Qingdao/China, Tokio/Japan, Ipoh/Malaysia und Juarez/Mexiko. „Der NORMA Help Day ist ein fester Bestandteil unserer Corporate Responsibility-Aktivitäten. Die Möglichkeit, einen positiven Beitrag in der Nachbarschaft unserer Standorte zu leisten, nehmen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen wahr“, sagte Dr. Michael Schneider, Mitglied des Vorstands der NORMA Group.

## Nikolaus-Spende der Frauen Union MKK für das ASK Hanau



Darauf können sich die jungen Bewohner des ASK in Hanau inzwischen verlassen: Im Advent schauen die Mitglieder der Frauen Union Main-Kinzig-Kreis vorbei und bringen Schoko-Nikoläuse mit. Katja Eisert, Einrichtungsleiterin für den familienorientierten Bereich, und Gundula Hoffmann, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring, nahmen die Nikoläuse in Empfang und bedankten sich, auch im Namen des gesamten Kinderdorfes, für die bereits traditionelle Nikolaus-Spende.

Im Anschluss nutzten die engagierten FU-Damen das traditionelle Weihnachtsgespräch, um sich ausführlich über die neuesten Entwicklungen im ASK informieren zu lassen. Im Zentrum des Gespräches stand dabei die Multifamilien-therapie und die damit verbundenen Chancen. FU-MKK-Vorsitzende Srita Heide äußerte „Hochachtung für die stets motivierten Betreuer sowie das Fachpersonal und die Mitarbeiter des ASK, die nicht nur einen ‚9 to 5 Job‘ erledigen, sondern sehr viele Extrameilen laufen, um Familien in die Normalität zurückzuführen – und das mit großer Leidenschaft“.

## Hasselbach Dentallabor spendet dem ASK Wetzlar

Das ASK Wetzlar bedankt sich für das treue Engagement von Armin Hasselbach aus Aßlar, der es sich auch im vergangenen Jahr nicht nehmen ließ, uns mit einer Spende zu bedenken. Ende des Jahres besuchte uns Herr Hasselbach im ASK und überreichte Susanne Högl einen Spendenscheck in Höhe von 500,- Euro. Das Geld soll erneut unseren Familiengruppen zugutekommen und sie bei der Freizeitgestaltung der Gruppen aktiv unterstützen.

**Für diesen beständigen Einsatz möchten wir uns aufs Herzlichste bedanken!**



## Kinder teilen mit Kindern – Spende des Kindergartens Waldbrunn-Hintermeilingen



Abermals erhielten wir zum Jahresende 2019 Besuch von Herrn Pfarrer Bendel aus Waldbrunn. Dieses Mal kam er in Begleitung von Frau Tatjana Hofmann, Mitarbeiterin des Kindergartens im Familienzentrum „Mosaik“ in Waldbrunn-Hintermeilingen.

Der Kindergarten hatte eine St. Martins-Feier veranstaltet und – ganz im Sinne des Teilens – die an diesem Tag erzielten Einnahmen dazu genutzt, um wohltätige Zwecke mit Spenden zu unterstützen. Zu unserer großen Freude konnten wir bei dem Besuch einen Scheck in Höhe von 300,- Euro entgegennehmen. Neben einem ausführlichen Informationsgespräch wurde von Frau Hofmann ebenso die Idee zu einem möglichen Gegenbesuch ausgesprochen.

**Herzlichen Dank für den Besuch und die so wertvolle Unterstützung – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!**

## Spende der Kaufmännischen Schule Hanau



Eine besondere Initiative hatte sich in der Adventszeit eine Klasse der Kaufmännischen Schule Hanau ausgedacht. Statt der Tradition zu folgen, kleine Geschenke zu spenden, wollten die jungen Erwachsenen Geld spenden, von dem dann genau das angeschafft werden sollte, was benötigt wird. Nachdem sie im Klassenverbund eine Sammelaktion durchgeführt hatten, erkundigten sich zwei Schülerinnen bei verschiedenen Stellen in Hanau, welche Einrichtungen es im Umkreis gäbe, und entschieden sich dann für das ASK Hanau. Sie vereinbarten einen Besuchstermin, denn sie wollten sich bei dieser Gelegenheit auch über das ASK erkundigen. Gundula Hoffmann (Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring ASK Hanau) stellte der Klasse das ASK ausführlich vor und beantwortete viele Fragen – vor allem die nach der Verwendung der Spendensumme: Diese wird für die Anschaffung eines magnetischen Geometrie-Sets verwendet, das sich ein ambulantes Betreuungsteam gewünscht hatte. Übergeben wurde die Spende in einem selbst gebastelten roten Umschlag.

**Wir danken den Schülern ganz herzlich für diese zielgerichtete Spende. Und für ihr großes Interesse am ASK.**

## Kunst macht glücklich

„Der Puk oder Puck ist eine zwergenwüchsige Figur unbestimmten Geschlechts der nordischen Volkssagen. Puks leben mit den Menschen zusammen und gehören in die Gruppe der Elfen aus der germanischen Mythologie. Der Puk zeigt folgende Eigenschaften: Wird er mit regelmäßigen Speisen und Getränken gut behandelt, ist er in der Lage, das Wohlergehen der Bewohner und deren Tiere positiv bis hin zum Reichtum zu beeinflussen.“



Ein solcher Puk mit dem schönen Namen Leopold wohnt nun auch im ASK Hanau und wird natürlich von allen gut behandelt! Übergeben wurde die hübsche Skulptur von sechs Kindern im Alter zwischen sieben und elf Jahren, die im ASK Hanau leben und mit der Hanauer Künstlerin Sanja Zivo dieses beeindruckende Werk aus gesammelten Naturmaterialien und

wiederverwendeten Teilen von Verpackungen gestaltet haben. Hierfür haben sie Museen und den Wildpark Fasanerie besucht, immer mit offenen Augen nach Inspirationen. Bereits in der Vergangenheit sind so bereits Schmuckstücke aus Kronkorken für die Ausstellung der Gesellschaft für Goldschmiedekunst im CPH oder Bilder mit ganz verschiedenen Materialien entstanden.

Ziel solcher Projekte ist es, kreative Fertigkeiten zu fördern und die eigene Ausdrucksweise zu entdecken, womit das Verständnis für Kunst und Ästhetik entwickelt wird. So fördert das künstlerische Tun die Fähigkeit zuzuhören, Konzentration und Körperwahrnehmung, emotionale Intelligenz sowie die Persönlichkeitsentwicklung.

## Nicht verpassen:



## Jubiläen

unserer Mitarbeiter/innen

### HANAU:

- 10 Britta Burkard
- 25 Sabine Gebhardt-Krempin

### WETZLAR:

- 10 Fatemeh Ghahremani
- 25 Axel Fettweiss

## Jubiläen

unserer Vereinsmitglieder

10

Christa Jung  
Karin Zimmerling  
Horst Schadel  
Johanna Berkau

25

Ria Link

40

Joachim Kesberg  
Peter Neumann

## Neue Termine

für Sie in Planung!

### 10. Multifamilientherapie-Bundestagung des ASK Hanau

in Langenselbold  
„Mutig Räume öffnen – Vielfalt gestalten – Schätze finden“  
13. – 15.05.2020

### Informationsveranstaltung ASK Hanau

20.06.2020

### Großes Sommerfest im ASK Wetzlar!

26.06.2020,  
14:00 – 18:00 Uhr

# Werden Sie Mitglied!

### Datenschutzhinweis im Impressum

„Kinderlachen ist kostbar!“  
Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V., Am Pedro-Jung-Park 1, 63450 Hanau möchte Sie als Spender über den Umgang mit Ihren Daten unterrichten. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Spendenverwaltung und Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Des Weiteren erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO Ihre Daten, um Ihnen Informationen und Spendenaufträge von uns zu übersenden. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie dem jederzeit widersprechen. Wir werden dann Ihre Daten, für die es keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist gibt, löschen. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten und diese berichtigen zu lassen (Ansprechpartner siehe Rückseite). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [datenschutz@ask-hessen.de](mailto:datenschutz@ask-hessen.de). Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.



## Impressum

### Herausgeber

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. (ASK)  
Am Pedro-Jung-Park 1  
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0  
Fax: 06181 2706-15

E-Mail: [info@ask-hessen.de](mailto:info@ask-hessen.de)  
[www.ask-hessen.de](http://www.ask-hessen.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Wolfram Spannaus  
Geschäftsführender Vorstand

### Gestaltung

Vier für Texas GmbH & Co. KG



„Kinderlachen ist kostbar!“ erscheint  
¼-jährlich, ist kostenlos und wird auf  
umweltfreundlichem Papier gedruckt.



GEPRÜFTE TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat  
Deutscher Spendenrat



# Hier sind wir zu Hause!

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. und Umgebung

## Kontakt

**Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V.**

Am Pedro-Jung-Park 1  
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-9920

Fax: 06181 2706-9830

E-Mail: [spenden@ask-hessen.de](mailto:spenden@ask-hessen.de)

[www.ask-hessen.de](http://www.ask-hessen.de)

### ASK Hanau

Am Pedro-Jung-Park 1  
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: [info@ask-hanau.de](mailto:info@ask-hanau.de)

## Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE04 5502 0500 0007 6666 00

BIC: BFSWDE33MNZ

### ASK Wetzlar

Stoppelberger Hohl 92-98  
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 7805-0

Fax: 06441 7805-33

E-Mail: [info@ask-wetzlar.de](mailto:info@ask-wetzlar.de)

## Ansprechpartner

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



### Kinderdorf Wetzlar

Susanne Högler

Tel.: 06441 7805-30

E-Mail: [s.hoegler@ask-wetzlar.de](mailto:s.hoegler@ask-wetzlar.de)



### Kinderdorf Wetzlar

Simone Scharfe

Tel.: 06441 7805-37

E-Mail: [s.scharfe@ask-hessen.de](mailto:s.scharfe@ask-hessen.de)



### Kinderdorf Hanau

Gundula Hoffmann

Tel.: 06181 2706-6677

E-Mail: [g.hoffmann@ask-hanau.de](mailto:g.hoffmann@ask-hanau.de)



### Kinderdorf Hanau

Matthias Stephan

Tel.: 06181 2706-9911

E-Mail: [m.stephan@ask-hessen.de](mailto:m.stephan@ask-hessen.de)



**Albert-Schweitzer-Kinderdorf**  
*Hessen e.V.*